



## Presse-Information

### Wechsel im Direktorium des EMR

**Mit Wirkung zum 1. Juli 2014 erweitert Professor *Dr. Mark D. Cole*, Universität Luxemburg, als neuer Wissenschaftlicher Direktor das Team des EMR. Zum selben Zeitpunkt übernimmt Professor *Dr. Stephan Ory* die Funktion des Institutsdirektors, die bisher von *Dr. Norbert Holzer* wahrgenommen wurde. Mit der Geschäftsführung wurde *Mag. Peter Matzneller, LL.M. Eur.*, betraut. *Dr. Norbert Holzer*, der dem Vorstand bereits seit Gründung des EMR angehört, wird dem Institut auch weiterhin in dieser Rolle verbunden bleiben.**

Professor *Dr. Mark D. Cole* hat eine Professur für das Recht der neuen Informationstechnologien, Medien- und Kommunikationsrecht an der Universität Luxemburg. Er ist ferner Mitglied des Forschungsbeirates des EMR, dessen Vorsitz er nun als Wissenschaftlicher Direktor übernehmen wird, und Mitdirektor des Instituts für Rechtsinformatik an der Universität des Saarlandes. Daneben ist er Dozent im Rahmen der Masterstudiengänge *Europäisches und Internationales Recht* am Saarbrücker Europa-Institut sowie *Medienrecht* des Mainzer Medieninstituts und der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Professor *Dr. Stephan Ory* ist Vorstandsvorsitzender des Instituts, das er mitgründete und in dessen Vorstand er erstmals im Jahre 2003 gewählt wurde. Seit 2012 amtierte er als Wissenschaftlicher Direktor des EMR. Er ist Honorarprofessor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes, Vorsitzender des Medienrates der Landesmedienanstalt Saarland (LMS) und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Privater Rundfunk (APR).

*Ory* übergibt kraft Vorstandsbeschluss von Ende Mai die Position des Wissenschaftlichen Direktors an *Cole* und folgt als Direktor auf Rechtsanwalt *Dr. Norbert Holzer*, Mitglied der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten und zuvor viele Jahre Verwaltungs- und Betriebsdirektor des Saarländischen Rundfunks. *Holzer* war im Jahre 2011 zum Direktor des EMR berufen worden.

*Ory* dankte dem bisherigen Direktor *Holzer* für sein besonderes Engagement und die erfolgreiche Arbeit für das Institut. Die Amtszeit von *Holzer* war geprägt von strukturellen Änderungen innerhalb des EMR. In seine Amtszeit fielen darüber hinaus erfolgreiche Bemühungen, die Tätigkeiten und die medienrechtliche Expertise des EMR auch verstärkt in Deutschland und insbesondere im Saar-Lor-Lux-Raum bekannt zu machen. *Ory* wörtlich: „Wir sind Herrn Dr. Holzer zu großem Dank für seine gründliche organisatorische Arbeit verpflichtet, die das Institut strukturell gestärkt und gesichert hat, zugleich aber auch für seine medienrechtliche und medienökonomische Expertise und die professionelle Außendarstellung des EMR.“

*Cole* dankte für das in ihn gesetzte Vertrauen und stellte fest: „Es ist eine Ehre und Freude, Wissenschaftlicher Direktor eines so renommierten Instituts zu werden, das in europäischen Medienkreisen einen exzellenten Ruf genießt. Ich bin hoch motiviert, einen nachhaltigen Beitrag zu diesem besonderen wissenschaftlichen Niveau des EMR zu leisten und die internationale Ausrichtung weiter zu stärken. Das bisher Geleistete macht mich zuversichtlich, dass das EMR weiterhin ein vielbeachteter Player in der Medienszene und medienrechtlichen Wissenschaft sein wird.“

In weiteren Beschlüssen verständigte sich der Vorstand darauf, zum neuen Ersten stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Herrn Rechtsanwalt *Reinhold Kopp* zu berufen, Minister a.D. und Partner der Heussen Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Berlin, auch er langjähriges Vorstandsmitglied seit Gründung des Instituts. Von 2000 bis 2004 war *Kopp* bereits Erster stellvertretender Vorsitzender.



Zweiter stellvertretender Vorstandsvorsitzender bleibt *Dr. Jörg Ukrow*, stellvertretender Direktor der LMS. Ferner wurde *Mag. Peter Matzneller, LL.M. Eur.*, mit der Geschäftsführung betraut, die er bislang kommissarisch wahrgenommen hatte.

*Holzer* zeigte sich zufrieden mit der einvernehmlich kollegialen Neubesetzung des Direktoriums und hob hervor: „Sowohl das vertrauensvolle Zusammenwirken bei diesen wichtigen Personalentscheidungen als auch die sich optimal ergänzenden Stärken des neu konfigurierten Führungsteams geben dem Institut Rückhalt und Perspektive. Die wissenschaftliche Arbeit des EMR wird weiter gestärkt und internationalisiert, zugleich aber das Sensorium für medienpolitische Problemfelder nicht vernachlässigt.“

Weitere Informationen (Kurzlebensläufe und Fotos) zu den neuen Direktoren finden Sie hier: <http://www.emr-sb.de/Direktorium.html>.

Saarbrücken, den 24. Juni 2014

*Das Institut für Europäisches Medienrecht e.V. (EMR), Saarbrücken mit Verbindungsbüros in Brüssel und Berlin, wurde im Jahr 1990 gegründet und ist ein neutrales und unabhängiges Forschungs- und Beratungsinstitut. Es analysiert medienrechtliche Fragen unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Dimension und gewährt dadurch einen vertiefenden wissenschaftlichen und praxisbezogenen Einblick in die rechtlichen Grundlagen des europäischen Medienrechts. Zu den zentralen Zielsetzungen des Instituts zählen die Veranstaltung von wissenschaftlichen Tagungen, die Befassung mit spezifischen Aufgabenstellungen durch Forschungsvorhaben und Gutachtenerstellung sowie Veröffentlichungen in verschiedenen Fachzeitschriften. Daneben betreibt das EMR im Auftrag der Landesmedienanstalten eine Online-Datenbank, die den Zugang zu Entscheidungen deutscher und europäischer Gerichte und Behörden eröffnet (DEMIS). Zu den Förderern des Instituts zählen öffentlich-rechtliche und private Rundfunkveranstalter aus dem In- und Ausland, die Landesmedienanstalten, Produktionsunternehmen sowie das Saarland. Wichtiger Partner ist seit 1994 die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, eine Einrichtung des Europarates mit Sitz in Straßburg.*

*Nähere Informationen zum Institut sind abrufbar unter: <http://www.europaeisches-medienrecht.de>.  
Sie können uns auch per E-Mail unter [emr@emr-sb.de](mailto:emr@emr-sb.de) bzw. telefonisch unter 0681/99275 11 erreichen.*